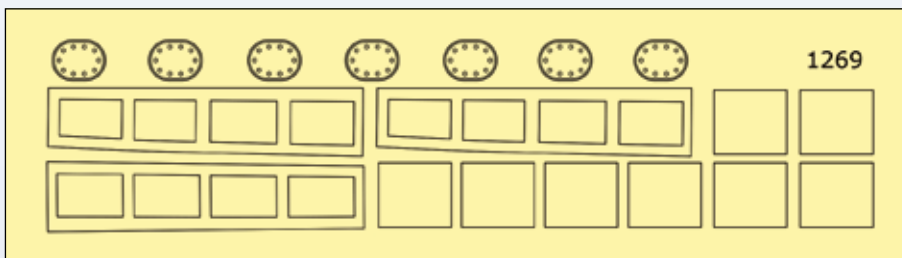
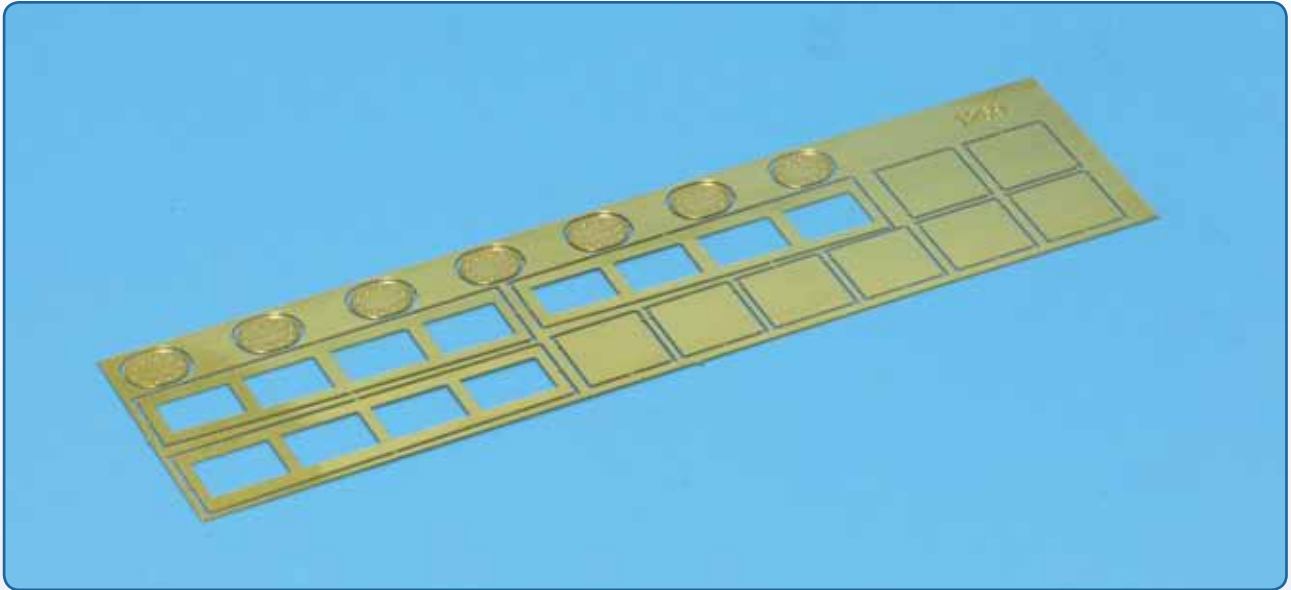
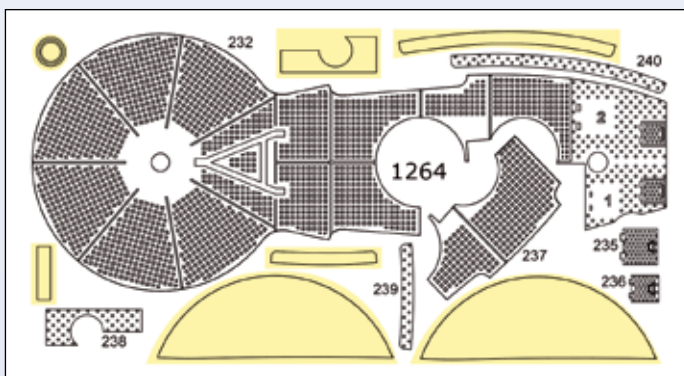


## 78. BAUANLEITUNG FÜR U 96

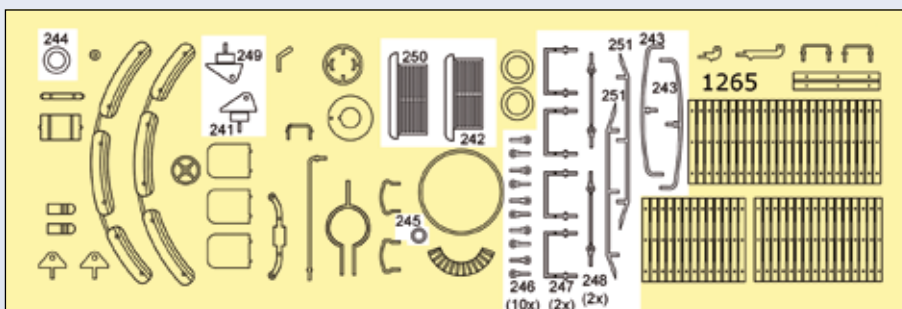
Mit dieser Ausgabe erhalten Sie eine Messing-Ätzplatte mit Zubehör für den Rumpf.



Auch hier verwenden wir die mitgelieferte Messing-Ätzplatte, die gelb unterlegt ist, noch nicht. Legen Sie sie zu einem späteren Gebrauch gut weg.



Das gilt auch für alle gelb unterlegten Teile in den Messing-Ätzplatten, mit denen wir während der folgenden Bau-schritte arbeiten.



In dieser Anleitung brauchen wir Teile aus folgenden Messing-Ätzplatten:  
 Platte 1263 (Ausgabe 73)  
 Platte 1264 (Ausgabe 76)  
 Platte 1265 (Ausgabe 77)

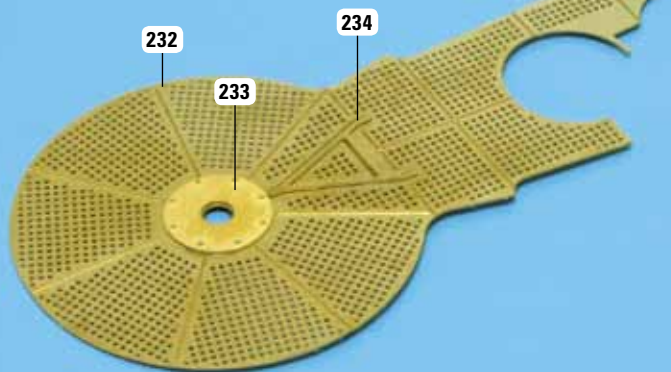
# SCHRITT-FÜR-SCHRITT-BAUANLEITUNG

01



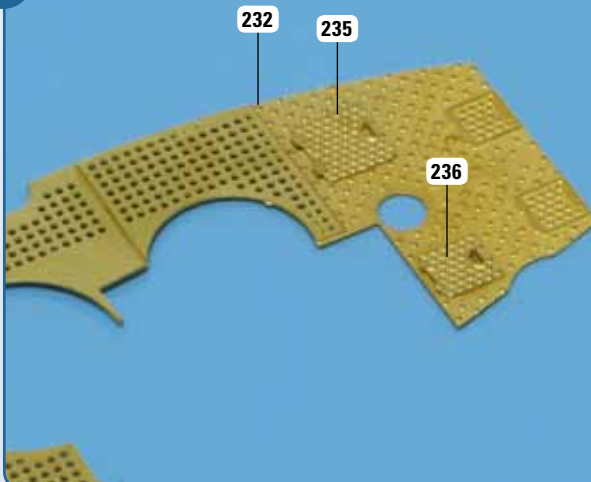
In der vorangegangenen Bauanleitung haben Sie Ihre Turmstruktur gespachtelt und abgeschliffen. Nun wird sie mit grauer Grundierung versehen. Sie können dazu wieder auf die Grundierung zurückgreifen, die Sie schon mit der Ausgabe 61 verwendet haben.

02



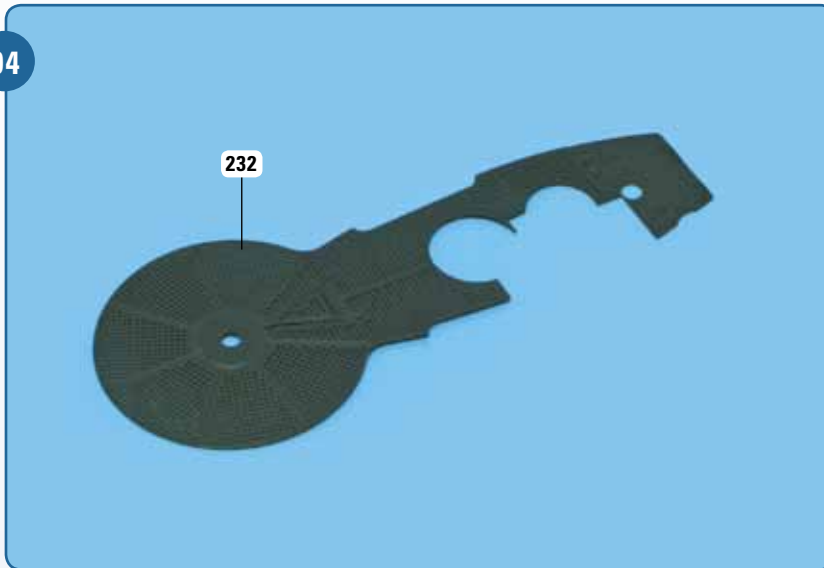
Lösen Sie aus der Messing-Ätzplatte 1264 den Decksbelag 232 heraus. Bereiten Sie ihn für die Verarbeitung vor, wie Sie es gewohnt sind. Danach werden die beiden Teile 233 und 234 (aus der Platte 1263) mit Sekundenkleber auf den Decksbelag aufgeklebt, wie es das Foto zeigt.

03



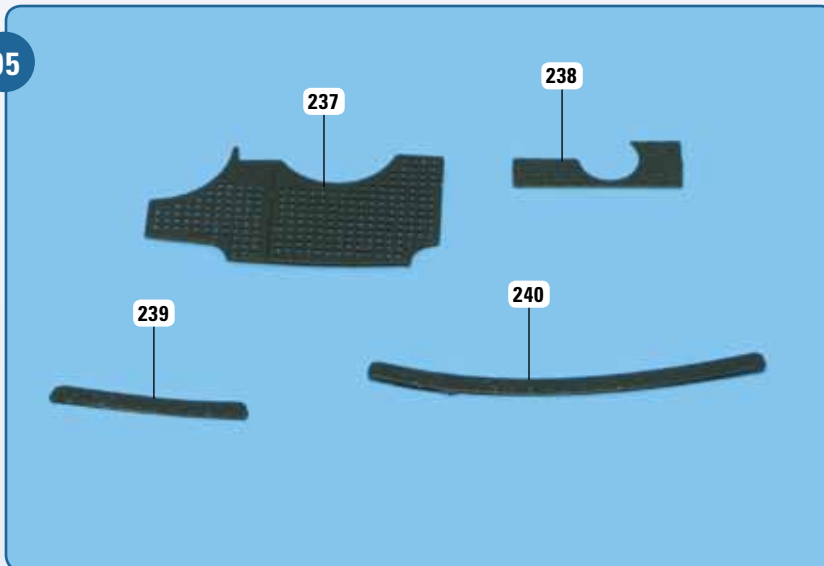
Die zwei Lukendeckel 235 und 236 (aus der Platte 1264) kleben Sie auf dem Decksbelag 232 fest, wie es auf dem Foto zu sehen ist.

04



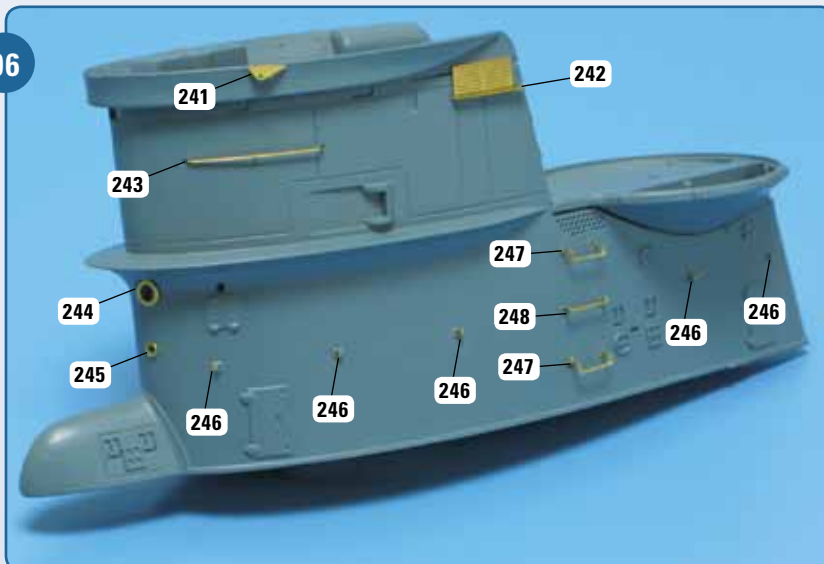
Den Decksbelag 232 mit dem angebrachten Zubehör streichen Sie nun mit der granitgrauen Farbe RAL 7026.

05



Trennen Sie die Teile 237, 238, 239 und 240 aus der Platte 1264 heraus. Nachdem Sie alle Kanten geglättet haben, werden die vier Teile ebenfalls granitgrau (RAL 7026) gestrichen. Ist der Anstrich vollständig getrocknet, legen Sie den Decksbelag und die vier Teile bis zur weiteren Verwendung gut weg.

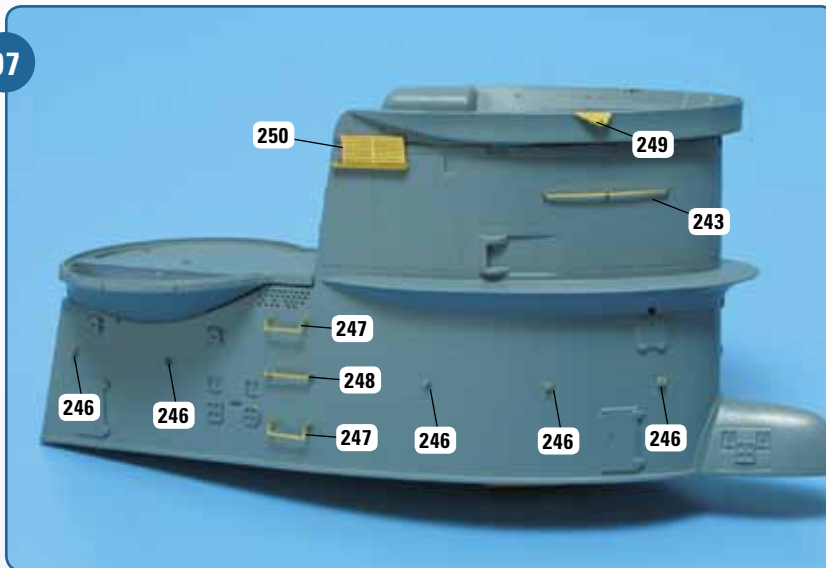
06



Richten Sie die Turmstruktur aus, wie abgebildet. Lösen Sie all die Teile, die hier an der Turmstruktur zu sehen sind, aus der Messing-Ätzplatte 1265 heraus. Zuerst prüfen Sie deren Passgenauigkeit und machen eine Trockenprobe ohne Kleber. Es kann sein, dass Sie die Vertiefungen an der Turmwand, die für die Aufnahme der Teile bestimmt sind, noch etwas nachbohren müssen. Verwenden Sie dazu einen Bohrer von 0,7 mm Durchmesser. Sitzen die Teile perfekt, werden sie mit Sekundenkleber festgeklebt.

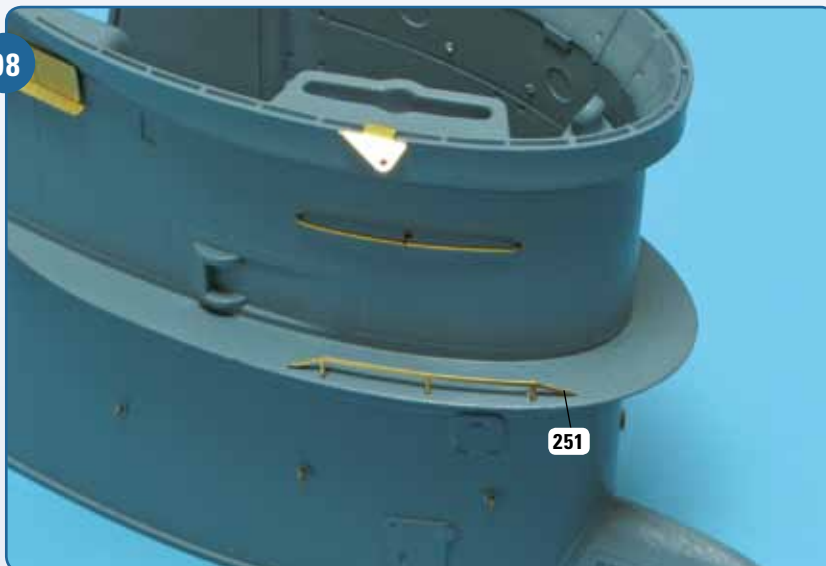
# SCHRITT-FÜR-SCHRITT-BAUANLEITUNG

07



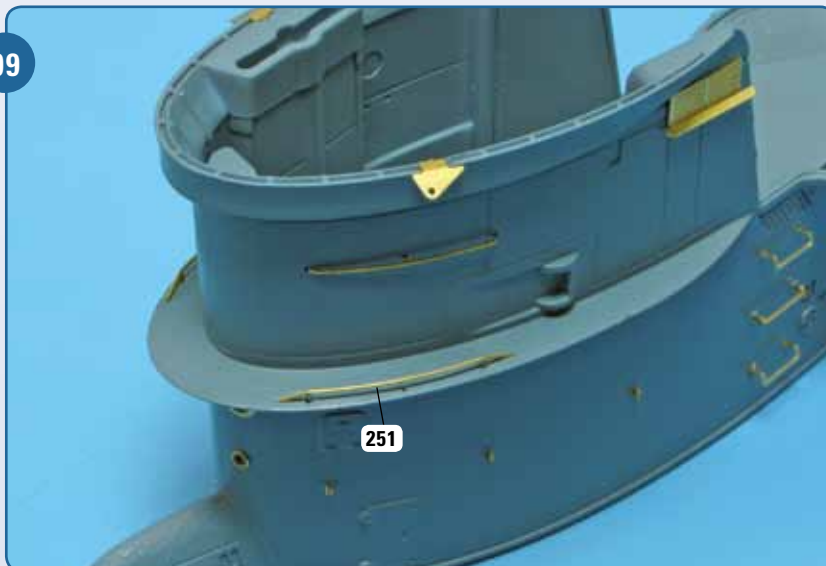
Drehen Sie den Turm zur anderen Seite und schauen Sie sich auch dieses Foto sehr aufmerksam an. Machen Sie mit sämtlichen abgebildeten Teilen zunächst wieder eine Probe ohne Leim. Wenn nötig, erweitern Sie die kleinen Vertiefungen, die zur Aufnahme der Teile vorgesehen sind, ganz vorsichtig mit einem 0,7-mm-Bohrer. Lassen sich die Teile genau einpassen, kleben Sie sie fest.

08



Nehmen Sie eine der beiden Relings 251 aus der Platte heraus. Positionieren Sie sie am umlaufenden Vorsprung des Turms, wie abgebildet. Falls gewünscht, können Sie mit dem 0,7-mm-Bohrer für die Relingstützen ganz vorsichtig kleine Vertiefungen bohren. Sitzt die Reling perfekt, kleben Sie sie fest.

09



Zum Schluss drehen Sie den Turm noch einmal zur anderen Seite und bringen die zweite Reling 251 an, wie es das Foto zeigt. Auch hier können Sie für die Relingstützen wieder kleine Vertiefungen bohren. Fügt sich die Reling gut ein, kleben Sie sie fest.